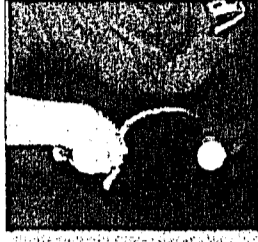




**MEDAILLEN DES TAGES**  
Liechtensteins Judoka gewinnen dreimal Silber bei den Meisterschaften in Tirol. 15



**ÜBERNAHME DES TAGES**  
Erik Zabel hat wieder die Führung der Rad-Weltrangliste (UCI) übernommen. 15



**AUFSTAND DES TAGES**  
Die kleinen Nationen wollen auch zukünftig bei der Tischtennis-EM dabei sein. 16



**MEISTERTITEL DES TAGES**  
Der finnische Eishockey-Meister heisst erstmals seit 1988 wieder Tappara Tampere. 16

### VOLKS BLATT NEWS

#### Treffen mit Schweizer Klubvertretern zu «Alpenliga»

**FUSSBALL** – Heute steht in Oberwaldersdorf (Ö) ein Treffen von Verantwortlichen der österreichischen Fussball-Bundesliga mit Vertretern der Schweizer Klubs FC Basel, Grasshoppers Zürich, St. Gallen und Servette Genf zur angedachten «Alpenliga» auf dem Programm. «Es ist ein erstes Herantasten, wie man es machen könnte», meinte Bundesliga-Pressesprecher Christian Kircher über die Gesprächsrunde, an der Bundesliga-Präsident Frank Stronach, die Vorstände Thomas Kornhoff und Peter Westenthaler sowie die Klubpräsidenten teilnehmen.

#### Mihajlovic lässt Tor für eigenes Team aberkennen

**FUSSBALL** – Lazio-Rom-Verteidiger Siniša Mihajlovic hat am Sonntag in der italienischen Fussball-Meisterschaft mit einer sportlichen Geste für Aufsehen gesorgt. Nachdem sein Teamkollege Bernardo Corradi kurz nach Wiederanpfiff das vermeintliche 3:0 gegen Como erzielt hatte, drängte der Serbe Schiedsrichter Tombolini, das Tor abzuzeichnen, weil dem Treffer ein Handspiel von Lazio-Kicker Giuseppe Pancaro vorausgegangen war. Der Unparteiische entsprach schliesslich dem Wunsch von Mihajlovic, Lazio gewann aber durch einer verwandelten Elfer von Claudio Lopez doch noch 3:0.

#### Katos Zustand noch immer kritisch

**MOTORRAD** – Der Japaner Daijro Kato schwebt nach seinem schweren Unfall im Heim-Grand-Prix von Suzuka vom Sonntag noch immer in Lebensgefahr. Der 250-ccm-Weltmeister von 2001, der am Montag 27-jährig wurde, war in der 3. Runde des MotoGP-Rennens schwer gestürzt. Der im Koma liegende Honda-Fahrer ist mit schweren Kopf-, Brust- und Nackenverletzungen in Yokkaichi hospitalisiert.

# Siegerimage angekratzt

Michael Schumacher auch nach dem dritten Saisonrennen ohne Podestplatz

**SAO PAULO** – Michael Schumachers Siegerimage hat im Chaos-Grand-Prix von Brasilien einen weiteren Kratzer abbekommen. Der fünffache Weltmeister rutschte nach seinem bereits dritten Fehler in Serie von der Strecke und steht nach drei Saisonrennen immer noch ohne Podestplatz da. Interlagos-Sieger Kimi Räikkönen kristallisiert sich hingegen immer mehr als ernsthafter WM-Kandidat heraus.

Im Wolkenbruch von Sao Paulo ist in einem der dramatischsten Grand Prix der vergangenen Jahre die Formel-1-Hierarchie erneut gewaltig durcheinander gespült worden.

Während sich Michael Schumacher durch seinen dritten Patzer in Folge im WM-Rennen vorerst selbst ausgebremst hat, bestätigte Jungspund Kimi Räikkönen mit seinem Erfolg beim Grand Prix von Brasilien seine Titeltauglichkeit.

«Der Fehler geht schon auf meine Kappe. Ich habe das Auto im Aquaplaning verloren», nahm der Ferrari-Star die Schuld auf sich und tröstete sich mit einem Glas Rotwein, bevor er zurück nach Europa flog.

Schumachers Negativserie und sieglose Phase nimmt für seine Verhältnisse bedenkliche Formen an: Nur Vierter in Melbourne, nachdem er bei einem Ritt über die Randsteine die seitlichen Windabweiser ruiniert hatte. Nur Sechster in Sepang nach einem Rempler kurz nach dem Start gegen Jarno Trulli. Ganz ohne Punkte in Interlagos, nach einem spektakulären

Abflug in der 27. Runde. Schlechter war der Seriensieger der Vorsaison zuletzt vor drei Jahren: 2000 blieb er fünf Rennen lang – von Frankreich bis Belgien – ohne Sieg.

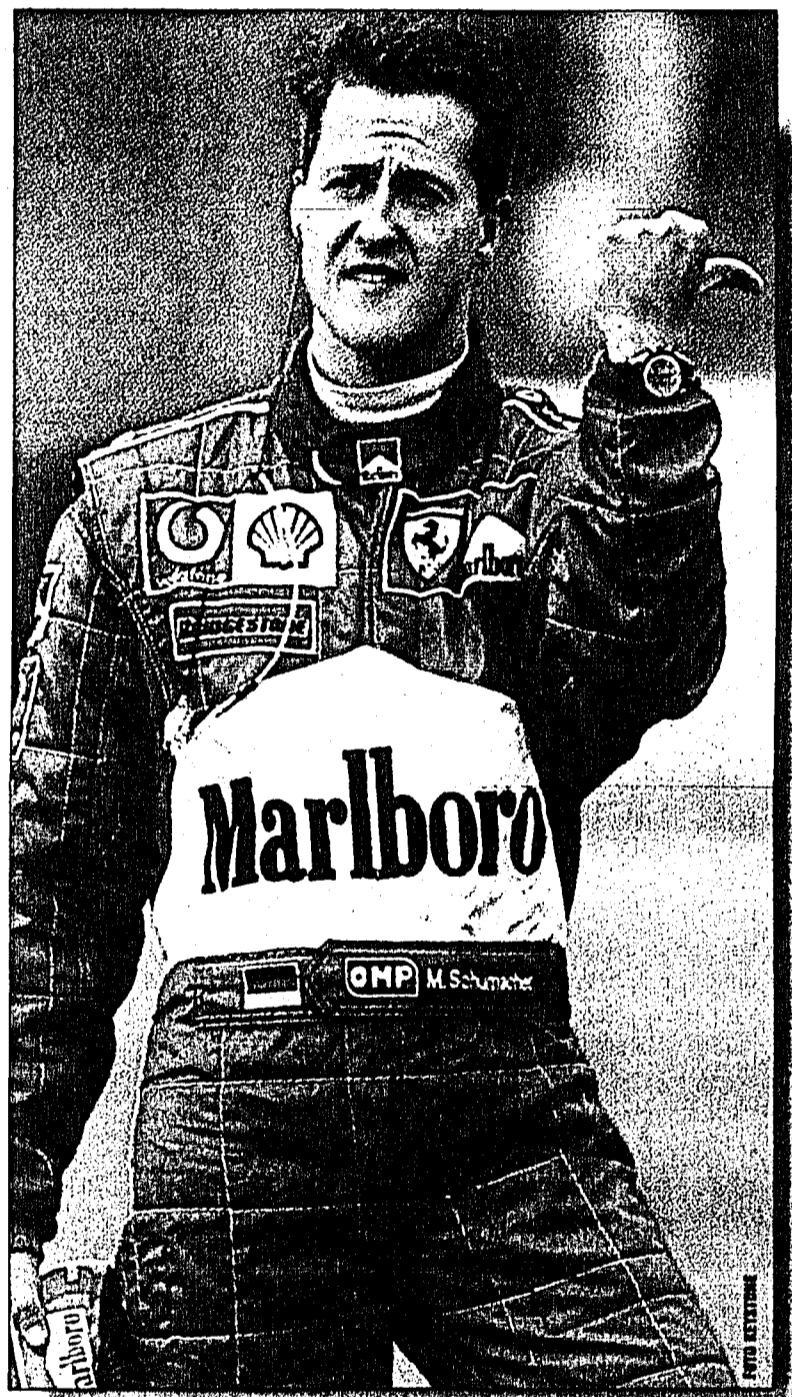
#### Zuverlässigkeitsserie zu Ende

Der «Nuller» im Autodromo Jose Carlos Pace schmerzte den fünfmaligen Weltmeister besonders. «Mich bedrückt, dass mein Zuverlässigkeitsrekord dahin ist. Jetzt bin ich das erste Mal seit Hockenheim 2001 nicht angekommen», sagte Schumacher enttäuscht.

Seit jenem 29. Juli hatte er in 24 Rennen immer gepunktet. Nach 556 Tagen ist diese in der Formel 1 einmalige Serie beendet wie auch sein Rekord von elf Starts in Brasilien, bei denen er immer in den Punkten landete. Der «Corriere de la Sera» ging dennoch überraschend sanft mit Schumacher um: «Schumi ist gut gefahren, die Strategie war richtig, aber es war einfach nicht sein Tag.»

Serien futsch, Titel futsch? So einfach stellt sich die Sache nicht dar, auch wenn Schumacher immer stärker ins Hintertreffen gerät. Mit bescheidenen acht Punkten liegt er in der Fahrerwertung schon 18 Zähler hinter dem McLaren-Piloten Räikkönen.

Trotzdem lässt der Titelverteidiger den Kopf nicht hängen. «In Bezug auf die WM ist es natürlich schlechter, dass Kimi und nicht Giancarlo Fisichella gewonnen hat», räumte er ein. «Aber ich bin immer noch ziemlich relaxed. Der Abstand zu Kimi ist nicht so gross, um sich echte Sorgen zu machen.»



Als Anhalter schneller ins Ziel? Michael Schumacher fuhr diese Saison noch nicht aufs Podest.

# Podestplatz für Luca Bruggmann

Beat Erne mit durchwachsenem Wochenende

**GRENZINGEN/WOHLN** – Während der Nachwuchsfahrer Luca Bruggmann beim ersten Rennen der JMCCS mit dem 2. Rang auf das Podest fuhr, musste Beat Erne (SAM und Swiss-Masters) auf ein Wochenende mit vielen Stürzen zurückblicken.

• Robert Nutt

Bei sehr guten Pistenverhältnissen nahmen die Fahrer des Jugend-Motocross-Club-Schönenberg am vergangenen Samstag in Grenzingen das erste Rennen der Saison in Angriff. Obwohl Luca Bruggmann (65 ccm) beim Start zum ersten Durchgang ein Opfer des Startgerangsels wurde und sich auf dem 15. Zwischenrang wieder fand, konnte er am Ende noch als Dritter durchs Ziel fahren. Der zweite Lauf begann für den jungen Balzner



Die Saison fing für Luca Bruggmann mit dem 2. Tagesrang gut an.

dann optimal. Er kam vom Start sehr gut weg und liess alle Konkurrenten hinter sich. Nach einem kleinen Patzer musste er einen Mitstreiter passieren lassen. Nach einem sehr knappen Zieleinlauf wurde Bruggmann als Zweiter gewertet. Mit dem 2. und 3. Rang sicherte sich Luca Bruggmann den 2. Tagesrang und konnte einige Punkte auf seinem Konto verbuchen.

#### Zahlreiche Stürze

Wohlen war am vergangenen Wochenende der Einsatzort für den SAM- und Swiss-Masters-Piloten Beat Erne. Beim SAM-Rennen am Samstag stürzte Erne (520 ccm) gleich am Start zum ersten Lauf und konnte am Ende noch auf den 17. Rang fahren. Auch beim zweiten Durchgang blieb Erne von Stür-

zen nicht verschont und landete gleich dreimal im Dreck – dennoch schaute der 16. Rang heraus. «Ich bin extrem schlecht gefahren. Vielleicht hat die Nervosität ein wenig mitgespielt und zudem hatte ich das ganze Wochenende mit Bauchschmerzen zu kämpfen», kommentiert Erne den Samstag.

Am Sonntag standen die Rennen der Swiss-Masters auf dem Programm. Im starken Starterfeld, gespickt mit WM-Piloten, klassierte sich Erne nach dem ersten Durchgang auf dem 16. Rang. Im zweiten Vergleich fuhr der Triester – bei dem er wiederum zweimal Bekanntschaft mit dem Untergrund machte – auf den 22. Rang. Beat Erne: «Eigentlich bin ich zufrieden, denn das Niveau in dieser Rennserie ist so hoch wie noch nie zuvor.»

### VOLKS BLATT REKORD

#### WELTREKORD VON PHELPS



**SCHWIMMEN** – Der erst 18-jährige Amerikaner Michael Phelps (Bild) hat seinen eigenen Schwimm-Weltrekord über 400 m Lagen gebrochen. In 4:10,73 blieb er in Indianapolis beim Länderkampf zwischen den USA und Australien 0,36 Sekunden unter seiner alten Bestmarke vom 15. August des Vorjahres, als er in Fort Lauderdale nach 4:11,09 angeschlagen hatte.